



Tagebuch einer Clubreise

Familien Treffen

Eine alte Tradition des insolventen Herstellers Triketec feierte eine Wiederauferstehung, die „Triketec Only Tour“. Nachdem sich in den letzten beiden Jahren durch private Initiativen die überzeugten Triketec-Besitzer in gemischter Runde zu einem Trip verabredet hatten, sollte es 2011 wieder eine echte Triketec-Only-Tour werden.

Was lag also näher, als Jürgen Schröder mit der Organisation zu beauftragen, seiner Zeichens Geschäftsführer von JSS Automotive Ltd., der seit zwei Jahren die Triketec-Familie weltweit mit Service und Ersatzteilen betreut? Er ließ sich nicht lange bitten, und so kam es im Juni zur „Triketec Only Revival Tour 2011“.

Seit nunmehr 15 Jahren veranstaltet Jürgen Schröder mehrtägige Reisen zu verschiedenen Zielen wie Harz, Spessart und Holland. Die Triketec-Only-Tour 2011 führte an die Mosel, um den französischen und luxemburgischen Triketec-Besitzern eine weite Anfahrt zu ersparen.

Bereits am Mittwoch trafen die ersten bei JSS im sauerländischen Herscheid ein. Nach einem Begrüßungskaffee mit Betriebsbesichtigung traf man sich in lockerer Runde zu Abendessen und Austausch persönlicher Erlebnisse.

Am Donnerstag starteten die Triker in Richtung Mosel. Unterwegs schlossen sich wie geplant immer mehr Dreiradler

der Gruppe an. Durch das Bergische Land nach Königswinter und dann den Rhein hinauf bis Koblenz führte der Weg. Die Einfahrt ins Moseltal ist immer wieder ein schönes Erlebnis, und die Fahrt entlang des Flusses durch endlose Weinberge führte zum Ziel auf dem Valwiger Berg in der Nähe von Cochem. Dort warteten schon einige Triketec-Besitzer, die direkt aus dem westeuropäischen Ausland zum Treffpunkt gefahren waren. Wie bei Familientreffen üblich, gab es ein großes Hallo. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt, und der Abend endete in gemütlicher Runde.

Am nächsten Tag starteten die Gruppe zur großen Rundfahrt „Eifel Nord“, zuerst entlang der Mosel in Richtung



Trier, dann zum malerischen Pulvermaar, bis schließlich die Mittagspause am Nürburgring stattfand. Jürgen Schröder kennt aus seiner Tätigkeit als Fahrer des KTM-X-Bow-Rennstreckentaxis die dortigen Verhältnisse wie aus der Westentasche. Gemeinsam besichtigten alle die beeindruckende Nürburgring-Erlebniswelt, und auch ein Blick von der Besuchertribüne auf das Training verschiedener Rennklassen auf dem Grand-Prix-Kurs war möglich. Anschließend wurden noch einige Zuschauerplätze an der berühmten Nordschleife besichtigt. Danach ging es dann noch kreuz und quer durch die Nordeifel und schließlich zurück zum Valwiger Berg, wo etliche Gläser Moselwein den Tag begossen.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen starteten alle zur Rundfahrt „Eifel Süd“. Sie führte entlang der Mosel über die Panoramastraße zu einem nur Insidern bekannten Aussichtspunkt oberhalb des Weinortes Piesport. Die Teilnehmer genossen eine atemberaubende Aussicht auf den Fluss und die südliche Eifel.

Nach einem zünftigen Mittagessen auf einer Terrasse direkt an der Mosel ging die Fahrt dann in Richtung Hunsrück-Höhenstraße. Durch die endlosen Wälder des Hunsrücks fuhr die Gruppe bis zum Rhein. Am Fluss ließen es sich die Triker bei Kaffee, Eis und Kuchen gutgehen. Die Rückfahrt entlang des Rheins führte bis Bacharach und von dort direkt an die Mosel nach Alken. Von dort waren es nur noch wenige Kilometer bis zum Valwiger Berg, wo schon der geheizte Grill an einer nahegelegenen Hütte auf die Gruppe wartete.

Abschied nehmen hieß es dann leider nach dem Frühstück am nächsten Morgen. Alle Teilnehmer waren sich einig: „Das machen wir wieder!“

Nach der Tour ist vor der Tour: Die „Triketec Only Revival Tour 2012“ ist bereits in Planung. „Und das wird der Ham-

mer!“, sagt Jürgen Schröder. Es sei nur so viel verraten: Tolles Hotel, 106 Kilometer bis zum Stifser Joch, 107 Kilometer bis zum Gardasee, 90 Kilometer bis zu den Sella Dolomiten. Infos dazu unter: www.js-spezial.com, info@js-spezial.com. ❖

JS/Red.

